

Kreuzkirche Dresden

Gottesdienst am Sonntag Oculi, dem 11. März 1928, vormittags 1/2 10 Uhr

Einweisung

des Herrn Superintendenten Johannes Ficker,

bisher in Ölsnitz i. V.,

als Superintendent für den Kirchenbezirk Dresden-Stadt

durch Se. Magnifizenz den Herrn Landesbischof D. Ihmels.

festgeläut. Einzug der Geistlichen und der kirchlichen Abordnungen.

Orgelvorspiel: Fantasie G-Dur von Seb. Bach.

Kreuzchor: Weihegesang von Albert Becker. (Orchesterbegleitung: Choral „Erhalt uns, Herr, bei Deinem Wort“.)

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem,
der gelegt ist: Jesus Christus.

Gedenket an eure Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben;
welcher Ende schauet an und folget ihrem Glauben nach.

Jesus Christus gestern und heute und derselbe in Ewigkeit. Amen.

(1. Kor. 3, 11. Hebr. 13, 7, 8.)

Gemeinde: (Mel.: Sollt ich meinem Gott nicht singen.)

Lasset uns mit Jesu ziehen, seinem Vorbild folgen nach,
in der Welt der Welt entfliehen auf der Bahn, die er uns brach,
immerfort zum Himmel reisen, irdisch noch schon himmlisch sein.
glauben recht und leben rein; in der Lieb den Glauben weisen!
Treuer Jesu, bleib bei mir, gehe vor, ich folge Dir.

Lasset uns mit Jesu leiden, seinem Vorbild werden gleich.
Nach dem Leiden folgen Freuden. Armut hier macht droben reich.
Tränensaat, die erntet Lachen. Hoffnung tröstet mit Geduld.
Es kann leichtlich Gottes Huld aus dem Regen Sonne machen.
Jesu, hier leid ich mit Dir; dort teil Deine Freud mit mir.

Lasset uns mit Jesu sterben. Sein Tod uns vom andern Tod
rettet und vom Seelverderben, von der ewiglichen Not.
Laßt uns töten, weil wir leben, unser Fleisch, ihm sterben ab;
so wird Er uns aus dem Grab in des Himmels Leben heben.
Jesu, sterb ich, sterb ich Dir, daß ich lebe für und für.

S. v. Birken.

Geistlicher: Meine Augen sehen stets zu dem Herrn.

Gemeinde: Denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.

Geistlicher: Herre Gott!

Gemeinde: Erbarme Dich!

„ Christel

„ Erbarme Dich!

„ Herre Gott!

„ Erbarme Dich!

Geistlicher: Meine Gnade soll nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen.

Gemeinde: Amen.

Geistlicher: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist,

Gemeinde: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Geistlicher: Der Herr sei mit euch.

Gemeinde: Und mit Deinem Geiste.

Geistlicher: Gebet.

Gemeinde: Amen. Amen.

Schriftlesung: Sonntagsepistel Epheser 5, 1–9. Gelobt sei Gott!

Gemeinde: Amen.